

Saale-Beitung.

Einunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 P., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von untern Annahmestellen und allen Annahmestellen Expeditionen angenommen.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei monatlicher Befolgung 2 7/8 M., durch die Post 3 M., pneumatisch 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befestigung. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Dr. Ewald Schulze in Halle. Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u. (Anschluß-Str. 176.)

Nr. 31.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 20. Januar.

1897.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 19. Jan. Das Kaiserpaar besuchte heute gelegentlich des gemeinschaftlichen Hitzegartenpaziergangs das Atelier des Bildhauers Prof. Baumbach.

Zu Ehren des Grafen Soluchowski fand heute beim Reichstagespräsidenten Grafen von Helldorf ein Frühstück statt. Grafen Soluchowski im Auswärtigen Amte eine längere Weisung mit dem Unterstaatssekretär Herrn v. Hohenhausen.

Parlamentarische.

Berlin, 19. Jan. Im Abgeordnetenhause nahm heute gleich nach dem Ministerrat des Kultusministers, Geh. Rath Althoff, der die Gehaltsregulierung der Professoren verhandelt, der Reichstagespräsident Herr v. Helldorf das Wort.

Die konservative Fraktion des Reichstages hielt gestern eine Sitzung ab, um über die Präsidentenwahl zu beraten. Man bringt dem Herrn v. Helldorf lebhaftes Sympathien entgegen und hat beschlossen, für denselben zu stimmen.

Berlin, 19. Jan. Bei der Verlesung des Etats des Reichsschatzkanzlers im Reichstagespräsidenten Herr v. Helldorf wurde die Entscheidung von 301 Reichstagsmitgliedern, der Bundesrat werde die Motive nach einmal prüfen und sich bemühen, die beschätzten Beschlüsse aus der Welt zu schaffen.

Der Verkauf des Reichstages hat sich veranlagt gegeben, dem jetzigen Restaurator des Hauses eine Subvention zu bewilligen, welche fester Remuneration der Keller, sowie guter Verpflegung dient.

Abg. Dr. Pachne hat - unterstützt von der Freisinnigen Vereinigung - nachfolgenden Antrag im Reichstages eingebracht:

Der Reichstag wolle beschließen: Dem Herrn Reichstagespräsidenten Herr v. Helldorf eine Vereinfachung des Tarifsystems für den Personalverkehr zuzugestehen; 2. daß unter Aufhebung des Freipasses eine Ermäßigung und Vereinfachung des Gepäcktarifs eintrete.

Der Antrag hat die Form einer Tagesresolution und wird bereits in den nächsten Tagen im Anschluß an den Etat des

Reichstages eingebracht. Nach den Erklärungen, die im Auftrage des Eisenbahnministers, Herrn v. Helldorf, am Montag in der Budgetkommission abgegeben worden sind, ist der Entwurf der Tarifreform prinzipiell nicht abgelehnt und hält nur den gegenwärtigen Zeitpunkt nicht für geeignet.

* Die Druckschrift über die Schutzgebiete ist gestern im Reichstages zur Verlesung gelangt.

* In der Budgetkommission des Reichstages wurde gestern die Verlesung des Extraordinariums des Postetats beendet. Die Kommission trat dann in die Beratung des Eisenbahnetats ein.

* Die konservative Fraktion des Reichstages hielt gestern eine Sitzung ab, um über die Präsidentenwahl zu beraten. Man bringt dem Herrn v. Helldorf lebhaftes Sympathien entgegen und hat beschlossen, für denselben zu stimmen.

* Dem Abgeordnetenhause ist ein Antrag des Abgeordneten Herrn v. Helldorf und des Herrn v. Helldorf über die Hinterbliebenen der Gemeindefunktionäre in der Rheinprovinz, eingebracht.

Wiesbaden, 19. Jan. Bei der heutigen Landtagsversammlung im 9. Wahlkreise des Regierungsbezirks Wiesbaden (Stadtkreis Wiesbaden - Untermainkreis) wurde nach amtlicher Feststellung Stadtvorstand Herr v. Helldorf mit 192 von 202 abgegebenen Stimmen gewählt.

Berwaltung und Rechtspflege.

Das Staatsministerium hielt gestern vormittag um 10 Uhr im Reichstagspalast unter Vorsitz des Ministerpräsidenten Herrn v. Helldorf eine Sitzung ab. Die Besprechung stand wohl im Zusammenhang mit den vorgestrigen Verhandlungen des Grafen v. Helldorf.

* Amtl. Anz. ist die Entlassung des Reichstagspräsidenten Herrn v. Helldorf, aus der Haft auf dreierlei Ansuchen des Reichstages zurückzuführen. Der Reichstagespräsident hat sich dieser Lage über die Sachlage eingehend Bericht erstatten lassen und darauf die Anweisung der Haft angeordnet.

* Im Reichstagespräsidentenamt wird demnächst auf Veranlassung des Reichstages des Amtes eine Verlesung über die von deutscher Seite zu erwartenden Vorarbeiten für die Verlesung der Reichstagespräsidenten, welche aus Bombay und den übrigen Provinzen von Vorder-Indien und Persien kommen, an allen deutschen Stationen überbracht werden.

* Der Kaiser hat, wie nachträglich bekannt wird, anlässlich der Eröffnung der direkten unterirdischen Telegraphenverbindung mit Spanien, Portugal usw. ein Handschreiben an den Staatssekretär v. Helldorf gerichtet, in welchem er zu dem Ergebnis seinen Glückwunsch ausspricht.

* Der Geheimere Ober-Regierungsrat Dr. Stauder aus dem Kultusministerium ist gestern an dem Folgen des Schlaganfalls, der ihn kürzlich betroffen, gestorben.

Wirtschaftspolitische.

Die zum Studium der technischen Ausbildung nach Deutschland entsandene englische Kommission hat einen Bericht veröffentlicht, in dem es heißt, es bestünde kein Zweifel, daß in gewissen Industrien die britische Überlegenheit ersichtlich sei.

Der hamburiger Streik.

Nach gestern wurden in Hamburg die Ausstandsunterstützungen in voller Höhe ausgezahlt.

See- und Marine.

Dem Reichstagespräsidenten Herr v. Helldorf ist der Herr v. Helldorf als stellvertretender Kommandant und Militärinspektor der freiwilligen Kreuzfahrtschiffe bei der Armee entsandt und als Nachfolger der Grafen v. Helldorf zum Militärinspektor ernannt worden.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhause.

21. Sitzung vom 19. Januar. 11 Uhr.

Am Ministerium: Dr. Wiquel, Hefel, Woffe, Schröder, v. Hammerstein, Weydel, von der Medde, Schönlank u. a.

Die erste Beratung des Staatshaushaltsetats wird fortgesetzt.

Gemeinlich Althoff: Abg. Sattler hat gestern die Gehälter und Förderungen der Universitätsprofessoren verhandelt, und auch in der Presse ist diese Frage eingehend behandelt worden. Die Verlesung geht auf dem Standpunkt, daß eine Verbesserung der Professoren und eine Reform der Gehaltsverhältnisse Hand in Hand gehen müsse.

Ministerpräsident Reichstagespräsident Herr v. Helldorf: Ich bin zu meinem Bedauern genötigt, heute wieder einmal gegen meinen verehrten Freund, dem Herrn Grafen von Helldorf, einige Bemerkungen zu machen.

Wiesbaden, 19. Jan. Bei der heutigen Landtagsversammlung im 9. Wahlkreise des Regierungsbezirks Wiesbaden (Stadtkreis Wiesbaden - Untermainkreis) wurde nach amtlicher Feststellung Stadtvorstand Herr v. Helldorf mit 192 von 202 abgegebenen Stimmen gewählt.

Das Staatsministerium hielt gestern vormittag um 10 Uhr im Reichstagspalast unter Vorsitz des Ministerpräsidenten Herrn v. Helldorf eine Sitzung ab. Die Besprechung stand wohl im Zusammenhang mit den vorgestrigen Verhandlungen des Grafen v. Helldorf.

* Amtl. Anz. ist die Entlassung des Reichstagspräsidenten Herrn v. Helldorf, aus der Haft auf dreierlei Ansuchen des Reichstages zurückzuführen. Der Reichstagespräsident hat sich dieser Lage über die Sachlage eingehend Bericht erstatten lassen und darauf die Anweisung der Haft angeordnet.

* Im Reichstagespräsidentenamt wird demnächst auf Veranlassung des Reichstages des Amtes eine Verlesung über die von deutscher Seite zu erwartenden Vorarbeiten für die Verlesung der Reichstagespräsidenten, welche aus Bombay und den übrigen Provinzen von Vorder-Indien und Persien kommen, an allen deutschen Stationen überbracht werden.

* Der Kaiser hat, wie nachträglich bekannt wird, anlässlich der Eröffnung der direkten unterirdischen Telegraphenverbindung mit Spanien, Portugal usw. ein Handschreiben an den Staatssekretär v. Helldorf gerichtet, in welchem er zu dem Ergebnis seinen Glückwunsch ausspricht.

* Der Geheimere Ober-Regierungsrat Dr. Stauder aus dem Kultusministerium ist gestern an dem Folgen des Schlaganfalls, der ihn kürzlich betroffen, gestorben.

Die zum Studium der technischen Ausbildung nach Deutschland entsandene englische Kommission hat einen Bericht veröffentlicht, in dem es heißt, es bestünde kein Zweifel, daß in gewissen Industrien die britische Überlegenheit ersichtlich sei.

Nach gestern wurden in Hamburg die Ausstandsunterstützungen in voller Höhe ausgezahlt.

See- und Marine.

Dem Reichstagespräsidenten Herr v. Helldorf ist der Herr v. Helldorf als stellvertretender Kommandant und Militärinspektor der freiwilligen Kreuzfahrtschiffe bei der Armee entsandt und als Nachfolger der Grafen v. Helldorf zum Militärinspektor ernannt worden.

könnte ich nicht aufstehen, da möglicherweise dadurch ein Einbruch eintreten könnte. ...

Die Sache zur Sprache gebracht. Zur Sicherheit habe ich jetzt die Ceremonie des Weidwiedens der Thron (nach rechts) vorgenommen. ...

Schritte, welche die sich als notwendig herausstellen. Aber ich muß auch auf diesem Gebiete vor Ueberhebungen warnen und auch davor, daß aus einzelnen Mißgriffen und einzelnen Fehlgriffen sofort der Schluß gezogen wird, daß die ganze Organisation ...

Umsonst = **Kostproben**
Caffees und Cacaos pro Pfund 1,10 und Chocolate pro Pfd. von 80 Pfg. an,

bei 3 Pfund à Pfd. 5 Pfg. billiger. Besonders beachte man meinen reinen Cacao à Pfd. 1,10 gegenüber dem angepriesenen Hafermalz cacao. Es ist doch einfach lächerlich, wenn man dem Publikum Mischungen von Cacao und Hafermehl anbietet, die jeder Laie sich 20 Prozent billiger selbst machen kann und dabei gegen holländische Fabriken vorgeht, indem man an den tückischen und deutschen Wolf abbellt, ohne dabei aber den Beweis zu liefern, daß man wirklich befähigt ist, dem Consumenten mehr Vortheile zu bieten, als andere leistungsfähige Geschäfte. Es wird wirklich Zeit, energisch Front zu machen gegen solche Unternehmungen, die durch beschönigende Reclame den Schein erwecken möchten, besonders leistungsfähig zu sein, es aber in Wirklichkeit nicht sind. Im allgemeinen Interesse sollte es mich freuen, dazu beitragen zu sein, den Beweis der Wahrheit zu liefern. Ich bitte daher meine achtbaren Kunden, mir alle Thatfachen mitzutheilen, welche auf Grund des Geschehen wegen unläugbarem Wettbewerb z. im allgemeinen Interesse entgegen getreten werden müß.

Halle'sches Caffee- u. Cacao-Verhand-Geschäft **Otto Bornschein**, Halle a. S., Brüdertstr. 3 am Markt.

Bekanntmachung.

Nachdem ich mein gesamtes Waarenlager nach der Leipziger Strasse Nr. 119/20 verlegt habe, bringe ich hiermit zur Anzeige, dass ich mich nach wie vor auch mit Gelegenheitskäufen (Lombarden, Concurs-Massen etc.) befasse. Aus meinen umfangreichen Weinbeständen, darunter die von mir übernommenen Läger zweier kürzlich aufgelosten Firmen offerire ich nachstehende besten Marken zu ausnahmsweise billigen Preisen u. z.

Deutsche und französische Champagner.

Rowlandseet	M. -80
Cremant blanc	1,25
Sparkling Hoek	1,50
Extra dry	1,70
Mathes Müller	2,30
E. Merete & Co.	2,75
Thiercein carte d'or	3,-
Arthur Roederer carte blanche	4,60
Dentz & Geldermann	5,20
Louis Roederer, carte Schneider	5,00

Bordeauxweine.

Chât. Lanesan	M. -85
Leoville	1,-
Malescot	1,15
Palmer Margeaux (1887er)	1,35
Mouton d'Armailhaeq	1,60
Branne Mouton	1,85
Lafite	2,25
Montrose (Schlossbrand)	2,50
Milon Duhard (Schloss-Abzug)	3,-
Mouton d'Armailhaeq (Schloss-Abzug)	3,25
Haut Santemes (weiss)	1,50
d'Yquem (weiss)	2,-

Mosel-Weine.

Gracher	M. -65
Fisporter Goldtröpfchen	-75
Josephshöfer	1,15
Zellinger Schlossberg	1,30
Bernasteler Pfaffenberg	1,65
Gracher Himmelreich	2,-

Rhein-Weine.

Geisenheimer	1/2 FL. M. -75
Hochheimer	" -95
Oppenheimer Goldberg	" 1,15
Rüdesheimer Auslese	" 1,30
Rüdesheimer Berg	" 1,80
Forster Auslese	" 1,65
Stephansberger Auslese	" 1,80
Johannisberger Auslese 1889er	" 2,15
Erbacher Honigberg 1886er	" 3,25

Franz. Cognac.

Jules Amon & Co.	M. 2,-
do.	2,75
Tricoche & Co.	3,50
J. Prunier & Co.	3,75
Bisquit Dubouche & Co. fine Champagne	4,50
Jas. Hennessy & Co. 1878er	5,-

Rum und Arac.

Feiner alter Rum	M. 1,50
Old Jamaica-Rum extra	" 1,50
Qualität	2,50
Old Jamaica-Rum	3,25
Arac de Goa	1,50
Arac de Batavia	2,50

Diverse Weine.

Feiner alter Portwein	M. 1,15
Finest old Portwine super. Qual.	1,50
Ganz feiner alter Portwein	1,80
Feiner alter Sherry	1,15
Finest old Xeres	1,50
Ganz feiner alter Siorary	1,80
Feiner alter Madeira	1,15
Feinster alter Madeira	1,80
Ganz feiner alter Malaga	1,80
Burgunder (roth)	1,50

Für tadellose Waare leiste Garantie.

Flaschen, Kisten, Körbe und Verpackung werden nicht berechnet. Weniger als 12 Flaschen werden nicht abgegeben.

Bestellungen sind zu richten an:

J. Thoman,

Telephon-Amt I. 494. Berlin W., Leipziger Str. 119/120.



Kieler Geldlotterie.
Ziehung 6. Febr. 1897.
Gewinnsumme 50.000 Mark bar.

Magdeburger Gold- und Silber-Lotterie.
Ziehung 16. März 97.
Gewinnsumme 1.33 v. 20.000 Mt.

Gauenburger Rote Kreuz-Lotterie.
Ziehung 11. u. 12. Februar 97.
Gewinnsumme 1.23 v. 15.000 Mt.

Internationale Kaufmannsziehung II. Lotterie.
Ziehung 11. u. 12. Februar 97.
Gewinnsumme 1.23 v. 15.000 Mt.

Loose à 3 Mt. mit Gewinn zu 10 Mt. in Otto Mendel's Buchhandlung, Markt Nr. 24.

Tanz-Unterricht.

Der II. Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Vorfahrt der Körperbewegungen und Lungensformen für Geminn- und Einzel-Unterricht beginnt Montag den 23. Januar in den „Kaisersälen“. Gleichzeitig empfehle ich mich zum Einleiten von Anfängern, als Solowalzer, Ensemblebegleitung eingerichtet.

Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegen genommen.

H. Wipplinger, Tanzlehrer, Auguststr. 11, 1. St., Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

Petrol. (Solar)-, Benzin- und Gas-Motor

GNOM

bestbewährte Kraftmaschine der Gegenwart

für Gewerbe, Landwirtschaft
Selt Jahren in Betrieben jeder Art auch in Thüringen praktisch erprobt u. bewährt, worüber Hunderte von Referenzen und Zeugnissen der besten Firmen vorliegen.

Prämiirt auf allen beschickten Ausstellungen, u. a. Berlin 1894 (landwirthschaftl. Ausstellung), Erfurt 1894 als höchste Auszeichnung für Motoren jeder Art und Herkunft nach vorausgegangener praktischer und theoretischer Prüfung durch Sachverständige.

Motorenfabrik Oberursel W. Seck & Co., G.m.b.H.
Oberursel bei Frankfurt a. M.

Prospekte, Zeugnisse und alles Nähere durch die General-Vertreter:
Schwarz & Bommann,
Maschinen- u. Werkzeughandlung, Technisches Bureau,
Erfurt, Bahnhofstrasse 38.

Specialität: Einrichtung ganzer Werkstätten u. Holz- u. Metallbearbeitung einschliesslich Betriebsmotoren u. Transmissionen.
Maschinen- und Motoren-Oele und -Fette.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns F. A. Kraus von hier gehörigen Colonial- und Materialwaaren, Cigarren, Weine, Spirituosen und Farbewaaren zc. werden täglich Vorm. 9-1 Uhr u. Nachm. 3-7 Uhr im Geschäftslokale: Geisstrasse 18 zu billigen Preisen ausverkauft.

J. E. Puschel, Konkurs-Verwalter.

Zum Abonnement empfohlen!
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

DIE GESELLSCHAFT.

MONATSSCHRIFT FÜR LITERATUR, KUNST UND SOZIALPOLITIK.

HERAUSGEGEBEN VON
M. G. CONRAD und HANS MERIAN.

Jährlich 12 Hefte im Umfang von je 9-10 Bogen Lexikonformat.
Preis pro Quartal 4 Mark.

Angesehenes und ältestes Organ der modernen Kunstbewegung.

Leipzig.
Hermann Haacke,
Verlagsbuchhandlung,
früher: Fr. Mauke's Verlag.

Versammlung.

Der altdentsche Verband veranstaltet Mittwoch den 20. Januar, Abds. 8 1/2 Uhr im „Neuen Theater“, Gr. Ulrichstr. 3, eine **Versammlung**, in welcher Herr Stadtkämmerer a. D. Bruno Weyer über „Die Städte und die Aufgaben der deutschen Nation“ vortragen wird. Die Mitglieder aller nationalen Parteien sind eingeladen. Sozialdemokraten sind ausgeschlossen.

Gas-Glühkörper.

nur eine extra schwere Qualität unter Garantie der Leuchtkraft und Brenndauer, auch versandfähig in Cartons.

Glühlicht-Brenner solidester Construction, für Steinkohlen- und Oelgas.
Gas-Beleuchtungsgegenstände und Bedarfsartikel.

Fernsprecher 901. **Alwin Kegel**, Neue Promenade Nr. 14; Installateuren Fabrikpreise.



A. Klar's
Theater- und Masken-Verleih-Anstalt,
I. Etage, Geisstrasse 3, I. Etage.
Hält sein reichhaltiges Lager feiner Herren- u. Damen-Masken-Gewinne bestens empfohlen.

Preisermässigung!

Brennholz-Verkauf

der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Die obige Arbeitsstätte liefert zerhacktes Brennholz allerbesten Qualität zu folgenden Preisen:

1 Hainmeter	= 9,50 Mt.
1/2 "	= 5,- "
1/4 "	= 2,75 "
Korb (1/2 Om)	= 0,40 "

Da mit aller Bestimmtheit festgestellt worden ist, daß andere Verkäufer von Brennholz wiederholt das Publikum dadurch getäuscht haben, daß sie anstatt von der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl zu liefern, daß sie zum Zwecke der Zerkleinerung sogar Kultur- und Ackerfelder mit der Bezeichnung: „Arbeitsplatz für Arbeitslose“ vorzeigten, und die unterzeichnete Arbeitsstätte dadurch beschuldigt über Lieferung minderwertigen Holzes es hielt, wird ergebnis darauf hingewiesen, daß die diesseitigen Holzansucher genau Wägen mit der Aufschrift: „Verein für Volkswohl“ tragen. Diebeseln sind auch in dem Befolge von Einrichtungen und Befestigungen, welche ebenfalls mit der Aufschrift: „Verein für Volkswohl“ versehen sind.

Wer geneigt ist, unsere Befreiungen zu unterstützen, bitten wir, auf die angegebenen Umstände genau achten zu wollen.

Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Magenheil,

Fabrikat der Firma **R. Schmitz**, Köln a. Rh., giebt ab in Original-Flaschen von 10 bis 20 St. Inhalt, Flasche zu 1,50 Mt.

Paul Meunz, Halle a. S., Steinweg 26.

Für den Einzelgenuß verantwortlich **W. König** in Halle.

Suchen erziehen:

Die Häuser-Zerförmungen in Eisleben

nach Verkauf, Kaufung und Verjahe und die Zerkleinerung der Beköndn zu denkschen. Ein Beitrag zur Heftigkeit in Bremen.

Auch im Auftrag anderer Hausbesitzer dargelegt von **Storbeck**, Rektor in Eisleben.

Zweite Auflage.
Die erste Auflage innerhalb weniger Tage vergriffen.
78 Seiten. Gr.-Oktav. Geh. Preis 50 P.
Mit einem Plane.
Halle a. d. S.
Zu Kommission bei **Otto Hondel**.

Große Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Matras) mit gezeigten neuen Feder- u. Gulland-Bettfedern, Berlin S., Brunnengasse 16, vord. Hüllkissen, etc. Viele Anerkennungs-schreiben.

H. Sauerfohl
à Pfd. 6 Pfg.
Sauer Garten u. Pfefferkuchen bill. C. Rosenlöcher, Zbittz 38.

Halle. Druck und Verlag von **Otto Hondel**.